Vorlagen-Nr. 269/2002

Der Bürgermeister	**Aktenzeichen**	**Datum**
Schulverwaltungsamt	I/40 20 30	11.11.2002 öffentlich

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**	**Ein**	**Ja**	**Nein**	**Ent**	**Bemerkungen**
Schulausschuss	27.11.2002						
Rat	19.12.2002						

Betrifft:
Erweiterung der Fernwärmeversorgung der Sporthalle der Gemeinschaftshauptschule Inden auf die Aula

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt die Erweiterung der Fernwärmeversorgung der Sporthalle der Gemeinschaftshauptschule Inden auf die Aula durch den Investor RWE Gas AG, Humboldstraße 4-6, 50126 Bergheim

Begründung:

Die über 30 Jahre alte Blockspeicherheizung der Aula entspricht nicht mehr den Anforderungen zur ausreichenden Wärmeversorgung, da nach technischer Überprüfung durch eine Elektrofachfirma nur noch etwa 60 % der ursprünglichen Heizleistung erbracht werden. Ursache sind defekte Heizstäbe, für die es keinen Ersatz mehr gibt.
Darüber hinaus wird dieses Heizsystem nicht mehr gefertigt und vertrieben, so dass die Umstellung, zur Sicherstellung der notwendigen Heizwerte je nach Nutzungsart, auf ein anderes Heizsystem erfolgen muss.

In Betracht gezogen wurde zunächst eine Versorgung über entsprechend dimensionierte Nachtspeicheröfen. Aufgrund der selbst zu erbringenden hohen Investitionskosten sowie dem Nachteil, dass nur begrenzte Aufstellmöglichkeiten entlang von zwei Wänden bestehen und somit eine gleichmäßige Wärmeverteilung in der Aula kaum möglich erscheint, wurde hiervon abgesehen.

Ein Anschluss der Aula an die Fernwärmeversorgung der Sporthalle wurde in Zusammenarbeit mit der RWE Gas untersucht. Nach der nun vorgelegten Kostenübersicht bietet sich, wie bereits seinerzeit bei der Sporthallenversorgung wieder das Modell „Wärmekauf“ an. Bei diesem Modell übernimmt die RWE Gas AG die komplette Installation, den Betrieb und die Wartung der Erweiterung ab der Wärmeübergabestation im Keller unter der Sporthalle bis in die Aula (Verrohrung mit Wärmedämmung, 3 Lufterhitzer im Deckenbereich, sicherheitstechnische Ausrüstung, DDC-Regelung mit Fernüberwachung). Die Gesamtinvestitionen betragen lt. RWE Gas AG 25.945,00 €. Die Laufzeit und Abschreibung beträgt 15 Jahre. Das aufgewendete Kapital wird mit 6,5 % verzinst. Die jährlichen Jahreswärmekosten einschließlich MWSt betragen 7.362 €/a (mtl. 613,50 €) bei angenommenen Jahresbetriebsstunden (Heizbetrieb) von 1.185 Stunden.